

INTERNATIONAL PROGRAMS

## DEVOTIONAL HUMANS

DEUTSCH-BOSNISCH-RUMÄNISCHE  
JUGENDBEGEGNUNG



Dinara  
Forum –  
Dinara  
l'Atenau  
Ključ



**24.2.-4.3.2018 (Deutschland)**  
**31.3.-9.4.2018 (Bosnien und Herzegowina)**

**Ein Projekt des Gesamteuropäischen Studienwerks e.V. (D)**  
**in Kooperation mit Dinara Forum / Dinara l'Atenau (BIH) und Puzzle Optimeast (RO)**

**Gefördert durch das Erasmus Plus Programm der Europäischen Kommission**

Zentrale politische Fragestellungen entzünden sich derzeit an der Frage der Religion. In der Debatte um die deutsche Asyl- und Integrationspolitik werden etwa oftmals nationale bzw. ethnische und religiöse Zuschreibungen miteinander vermischt; und unter dem Oberbegriff „des“ Islam wird eine homogene Identität konstruiert, welche die verschiedenen kulturellen Herkünfte ebenso wie die zahlreichen konfessionellen Unterschiede innerhalb des Islam außer Acht lässt. Gleichzeitig wird die Diskriminierung von verschiedenen Gruppen in der Gesellschaft mitunter auch durch Religion legitimiert, etwa die der LGBTQ-Community durch strenggläubige Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit.

Solcherart entstehenden Diskriminierungen will die ausgeschriebene Jugendbegegnung entgegenwirken, indem sie die Wechselwirkungen von Politik und Religion in ihren historisch gewachsenen Dimensionen zum Gegenstand macht. Die Begegnung besteht aus zwei Teilen: Der erste findet im nordrhein-westfälischen Vlotho in Deutschland statt, der zweite in Ključ im Norden von Bosnien und Herzegowina. In beiden Ländern ist das Zusammenleben von Angehörigen verschiedener Glaubensgemeinschaften eine gesellschaftliche Realität, die die politische Sphäre stark beeinflusst und öffentliche Debatten befeuert.

Der Titel „Devotional Humans“ verweist darauf, dass auch Angehörige verschiedener Glaubensgemeinschaften immer zu allererst Menschen sind. Sich mit Glauben und Religion vor dem Hintergrund der Menschlichkeit und damit auch der Menschenrechte auseinanderzusetzen, ist Ziel der Begegnung. Teilnehmende stammen aus Deutschland, Bosnien und Herzegowina und aus Rumänien. Christentum, Islam und Judentum sollen in ihren verschiedenen konfessionellen Richtungen in der Gruppe ebenso repräsentiert sein wie Menschen, die sich als Atheisten oder Agnostiker sehen. Die Begegnung ist offen für Angehörige aller Glaubensrichtungen und profitiert umso mehr, je größer die Vielfalt ist.

Teilnehmende müssen zwischen 18 und 26 Jahre alt und zur vollständigen Teilnahme an beiden Aktivitäten bereit sein. Sie müssen so gut Englisch sprechen können, dass sie den Seminarinhalten folgen können. Offenheit gegenüber Situationen interreligiöser und interkultureller Konfrontation und die Bereitschaft, sich mit der eigenen religiösen und kulturellen Prägung auseinanderzusetzen und die Entdeckungen zur Diskussion zu stellen, setzen wir voraus. Teilnehmende sollen außerdem bereit sein, sich aktiv in die Planung des Programms und die Durchführung der Begegnung einzubringen und neugierig auf das Wechselspiel von religiöser und politischer Sphäre in verschiedenen Gesellschaften sein.

**Seminarleitung:** Mariella Gronenthal (GESW): [mariella.gronenthal@gesw.de](mailto:mariella.gronenthal@gesw.de)  
Emil Bender (Dinara Forum): [e.bender@bih.net.ba](mailto:e.bender@bih.net.ba)  
Viorela Chiper (Puzzle OptimEast): [viorelachiper@gmail.com](mailto:viorelachiper@gmail.com)

**Teilnahmebeitrag:** Für beide Veranstaltungen entrichten deutsche Teilnehmende einen **Beitrag von 90,-€**. Der Teilnahmebeitrag wird zur Hälfte in Deutschland und zur Hälfte in Bosnien eingesetzt und ist anteilig bei Ankunft zur jeweiligen Begegnung zu entrichten.

**Fahrtkosten:** Für deutsche Teilnehmende werden **Fahrtkosten nach Vlotho mit einem Betrag bis zu 180,-€ bezuschusst**. Für die Begegnung in Ključ wird die **Anreise bis nach Zagreb mit bis zu 210,-€ bezuschusst**. Von Zagreb aus wird der Transfer nach Ključ durch die dortige Partnerorganisation geleistet.

**Träger:** GESW e.V., Südfeldstr. 2-4, 32602 Vlotho

**Anmeldung:** Rückfragen und Bewerbungen mit kurzer formloser Darstellung der Person, des eigenen Glaubens und der Beweggründe für die Teilnahme sind **bis 15. Januar 2018** zu richten an Mariella Gronenthal unter den angegebenen Kontaktdaten.

### **Ansprechpartnerin:**

Mariella C. Gronenthal | Telefon: +49(0)5733-9138-21 | Email: [mariella.gronenthal@gesw.de](mailto:mariella.gronenthal@gesw.de)  
Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | [www.gesw.de](http://www.gesw.de)

GESW @gesw\_vlotho

## PROGRAMM IN DEUTSCHLAND: 24. FEBRUAR BIS 4. MÄRZ 2018

### 24. Februar

bis 15:00

#### **Anreise Vlotho**

16:00

#### **Begrüßung im Clubraum**

Kennenlernen | Vorstellung des Hauses und des Programms

18:30

Abendessen

Anschl.

#### **Youthpass und Projektcharta**

Erläuterung des Youthpass | Entwurf einer gemeinsamen Projektcharta

### 25. Februar

#### **Vlotho**

8:30

Frühstück

9:30

#### **Gottesdienstbesuch in Heilig Kreuz, Vlotho**

Erleben katholischer religiöser Praxis

11:00

#### **Gottesdienstbesuch St Johannis oder St Stephan, Vlotho**

Erleben evangelischer religiöser Praxis

12:30

Mittagessen

14:00

#### **Religionskontakte erleben**

Theaterpädagogischer Workshop | *Giovanni Gino Santo* (angefragt)

18:30

Abendessen

19:30

#### **Besinnung**

### 26. Februar

#### **Vlotho / Herford**

8:30

Frühstück (Lunchpakete)

9:30

#### **Religion in der Einwanderungsgesellschaft Deutschland**

Impulsvortrag und Diskussion

Anschl.

#### **Was ist Gott?**

Begegnungen mit dem Glauben – Austausch der Teilnehmenden

12:00

Mittagessen

13:00

*Abfahrt nach Herford*

14:00

#### **Synagoge Herford**

Begegnung mit der jüdischen Gemeinde in Deutschland

18:00

*Rückfahrt nach Vlotho*

18:30

Abendessen

19:30

#### **Besinnung**

### 27. Februar

#### **Vlotho**

8:30

Frühstück

#### **Friedhofsbegehung** des christlichen und des jüdischen Friedhofs in Vlotho

Auseinandersetzung mit religiösen Riten und Vorstellungen vom Tod

12:30

Mittagessen

#### **Religiöse Symbolik**

Kreative Gruppenarbeit zu Symbolen des Glaubens

18:30

Abendessen

19:30

#### **Gespräch mit Britta Haßelmann (angefragt)**

Religion, Glaube und Kultur in Gesellschaft und Politik

21:00

#### **Besinnung**

### 28. Februar

#### **Vlotho**

8:00

Frühstück

9:30

#### **Religion in der DDR**

Vorbereitung eines Zeitzeugengesprächs

12:30	Mittagessen
15:00	<b>Zeitzeugengespräch mit Angela Winkler (Theologin) (angefragt)</b> Begegnung und anschließende Auswertung
18:30	Abendessen
19:30	<b>Besinnung</b>
<b><u>1. März</u></b>	<b><u>Vlotho</u></b>
8:30	Frühstück / Lunchpakete
9:30	<b>Der Glaube, die Gesellschaft und ich</b> Gruppenarbeit zu politischem / gesellschaftlichem Einfluss der Religion
12:30	Mittagessen
15:00	<b>Der Glaube, die Gesellschaft und ich</b> Fortsetzung der Workshoparbeit   Vorstellung der Ergebnisse
18:30	Abendessen
19:30	<b>Besinnung</b>
<b><u>2. März</u></b>	<b><u>Vlotho / Lemgo / Bodenwerder</u></b>
8:30	Frühstück (Lunchpakete)
9:30	<i>Abfahrt nach Lemgo</i>
10:00	<b>Weserrenaissance-Museum – Islam und Christentum in OWL</b> Führung
12:00	<b>Auf den Spuren des Islam in Deutschland</b> Stadtführung in Lemgo, anschl. Selbsterkundung
Anschl.	Zeit zur freien Verfügung in Lemgo
14:30	<i>Weiterfahrt nach Bodenwerder</i>
16:00	<b>Deutsches orthodoxes heiliges Dreifaltigkeitskloster</b> Führung im Kloster   Gottesdienstbesuch   Gespräch
19:00	<i>Rückfahrt nach Vlotho</i>
20:00	Abendessen
21:00	<b>Besinnung</b>
<b><u>3. März</u></b>	<b><u>Vlotho</u></b>
8:30	Frühstück
10:00	<b>Argumentieren gegen Religionsfeindlichkeit</b> Workshops
12:30	Mittagessen
14:00	<b>Kreative Seminarbewertung</b>
18:30	Abendessen
Anschl.	<b>Abschlussabend</b>
<b><u>4. März</u></b>	
8:30	Frühstück
Anschl.	Abreise

-- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN --

## PROGRAMM IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA: 31. MÄRZ BIS 9. APRIL 2018

### 31. März

- Nachmittag **Anreise**  
Ankunft der Reisenden aus Deutschland und Rumänien in Zagreb  
*Transfer nach Ključ*
- Abend **Begrüßung**  
Vorstellung von Dinara Forum  
Überblick über das Programm und Aufgriff der Programmcharta

### 1. April

- Vormittag **Ključ**  
**Rüstzeug für Bosnien und Herzegowina**  
Identitäten und Narrative – den Kontext erkennen
- Nachmittag **Ključ erfahren**  
Stätten und Denkmäler religiöser Kulturen in Ključ  
**Nach vorne schauen: Hoxhas, Popen, Mönche**  
Vorbereitung auf Begegnungen am Folgetag  
**Besinnung**

### 2. April

- Vormittag **Ključ / Humici / Ribnik**  
**Besuch in der Moschee**  
Gespräch mit dem Hoxha  
*Transfer nach Humici*  
**Besuch eines Dzemats**  
Selbstverwaltung in und politischer Einfluss von Moscheegemeinden  
*Transfer nach Ribnik*
- Nachmittag **Besuch eines Klosters**  
Gespräch mit dem orthodoxen Kaludzer  
**Orthodoxes Leben in Ribnik**  
Gespräch mit dem Popen und in der Gemeinde engagierten Jugendlichen  
**Nach vorne schauen: Erkundung religiöser Objekte**  
Vorbereitung auf den Folgetag
- Abend **Besinnung**

### 3. April

- Vormittag **Ključ**  
**Besuch verschiedener religiöser Objekte in Gruppen**  
Besichtigung und Gespräche mit Gemeindemitgliedern  
Rolle der Politik und wechselseitige Einflussnahme von Politik und Religion
- Nachmittag **Debriefing und Präsentation**  
Vorstellung der Erlebnisse am Morgen
- Abend **Interreligiöse Nacht**  
Präsentationen der Religionen der Heimatländer (Grundlehren, Riten etc.)  
vor Gruppe und lokaler Bevölkerung

### 4. April

- Vormittags **Ključ – Medugorje – Mostar**  
*Reise in die Herzegowina*  
Unterwegshalte: Kupres, Tomislavgrad, Posusje
- Nachmittags **Wallfahrtsort Medugorje**  
Erfahrung der Wallfahrt und des modernen Marienkultes
- Abends *Ankunft in Mostar*  
**Besinnung**

### 5. April

- Vormittag **Mostar - Sarajevo**  
**Mostar Stadt**  
Stadtrundgang religiöse Vielfalt

## **Mostar Umgebung**

Kloster Zitomislici und die Tekke an der Buna

Nachmittag

### **Begegnung: Jugend in Mostar**

Diskussion über Religionsfreiheit und Politisierung von Religion

### **Besinnung**

Abend

*Transfer nach Sarajevo*

## **6. April**

### **Sarajevo**

Vormittag

### **Selbsterkundung Sarajevo**

Stadterkundung in Eigenregie mit Ergebnissen für die Gruppe

Nachmittag

### **Besuch der Islamischen Fakultät**

Gespräch mit einer Professorin zur Rolle der Frau im Islam

Abend

### **Interreligious Council BiH**

Treffen mit Vertreter\*innen des Interreligiösen Rats

## **7. April**

### **Sarajevo – Travnik – Jajce – Ključ**

Vormittag

Frei

Nachmittag

*Transfer nach Travnik*

### **Stadtrundgang Travnik**

Auf den Spuren der Travniker Chronik

*Transfer nach Jajce*

### **Besuch im AVNOJ-Museum**

Religion im Kommunismus

Abend

*Rückfahrt nach Ključ*

## **8. April**

### **Ključ**

Vormittags

### **Reisereflexion**

Rekapitaluation der Reise nach Mostar und Sarajevo anhand einer Fotogalerie  
Sammlung und Standardisierung von entstandenem Material (Fotos, Filme...)

Nachmittags

### **Ausblick – Was nun?**

Entwicklung von Folgeprojekten für Teilnehmende und Organisator\*innen  
(Project Canvas)

Selbstverpflichtung zur Weiterverbreitung der Projektergebnisse

Abend

### **Abschlussabend**

Lagerfeuer

Auswertung

Youthpass-Vergabe

## **9. April**

Vormittag

Transfer nach Zagreb

Abreise

**-- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN --**